



Von der Freiheit, zu atmen und die Selbstbestimmung über unseren Körper – Dr. Margareta Griesz-Brisson



Die Neurologin Margareta Griesz-Brisson hat so viel Gutes in Deutschland erlebt, dass für sie jede geäußerte Kritik entschuldigbar war. Heute weiß sie, dass dies beschämend naiv war. Erleben Sie ihre Betroffenheit und hören Sie ihre Vision, den Wahnsinn zu den auferlegten Freiheitsbeschränkungen zu beenden.

Hallo meine Lieben,

mein Name ist Dr. Margareta Griesz-Brisson, ich bin Neurologin aus Deutschland und arbeite in London. Ich wollte heute [26.12.2021] nach Wien fliegen, um beim Lichtermeer teilzunehmen zum Gedenken aller Toten der Pandemie. Ich durfte nicht fliegen, weil um drei Uhr heute Nacht die Weihnachtsamnestie für Ungeimpfte in Österreich endet. Meine Lieben, merken wir, was hier los ist?

Ich glaube, dass es nicht viele Menschen in Deutschland gibt, die mehr Vertrauen in unser Land und in unseren Staat hatten. Ich hab' so viel Gutes in Deutschland erlebt, dass für mich jede geäußerte Kritik entschuldigbar war. Heute weiß ich, dass dies beschämend naiv war. Als der Wahn losging und bewaffnete Polizisten auf friedliche, meditierende Demonstranten losprügelten, saß ich heulend vor dem Bildschirm. Heute, zwei Jahre später, weiß ich, dass unser Staat zu sehr vielem fähig ist – aber nur, wenn wir es zulassen.

Bitte hört auf, diese Situation mit dem Kommunismus zu vergleichen.

Der Kommunismus oder im Kommunismus hatten wir eine Gesundheitsversorgung, eine Ausbildung und Arbeitsplätze. Wir haben mit unserer Freiheit bezahlt, das war schlimm. Aber im Kommunismus hat mir nie jemand verwehrt, ein Stück Brot zu kaufen, nur weil ich frei atmen wollte und mich als Gesunde nicht testen und zum Pharmaexperiment missbrauchen (lassen) wollte. Genau dies geschieht aber heute in unserer freien Welt, in unserem schönen Deutschland.

Meine Lieben, vor ein paar Wochen wurde ein Mann zum Mörder seiner eigenen Familie. Ein Mann, der ein paar Tage vorher ein Mensch war wie du und ich. „Ja, er war halt depressiv.“ Nein! Es sind zweiundachtzig (82) Millionen Depressive in unserem Land. Die, die sich maskieren, Nasen bohren und testen, testen und impfen lassen und die, die sich verzweifelt dagegen wehren. Wir sind alle depressiv! Und keiner von uns weiß, wann die Verzweiflung beim Nächsten überhandnimmt und zu welchen Taten sie führen kann.

Meine Lieben, es geht nicht um die Freiheit zu reisen. **Es geht um die Freiheit zu atmen und die Selbstbestimmung über unsere Körper und die Körper der Kinder dieses Landes.** Sie zielen auf unsere Vitalfunktionen ab. Was muss noch passieren, bis wir sagen, es reicht?!

Bitte schauen wir nach Osteuropa und Afrika. Diese Menschen wissen, dass ihre Staaten korrupt sind und ihre Regierungen, und das Volk macht einfach nicht mit. Meine Lieben, Faschismus ist noch nie vom Volk ausgegangen, war aber nur durch das Mitmachen und das Dulden des Volkes möglich!

Die einzige Möglichkeit, hier rauszukommen und den Wahnsinn zu beenden, ist, aus dem

System auszustiegen. Wir fühlen uns von unserer Regierung nicht vertreten, von unseren Ärzten nicht versorgt, von unseren Kirchen verraten und von unseren Arbeitgebern betrogen. Wir sind nicht mehr ein Teil des Systems, sowieso nur eine „lächerliche Minderheit“.

Wir machen aber nicht mehr mit!

Meine Lieben, ich habe noch nie darum gebeten, dass ihr meine Videos teilen sollt. Ich habe immer gesagt, gedacht, dass es trivial ist, was ich zu sagen habe. Aber heute rufe ich euch alle auf zum friedlichen, zivilen Widerstand. Das Glas ist voll. Der Damm ist gebrochen. Wir machen nicht mehr mit.

Alles Liebe nach Deutschland. Eine friedliche Nach-Weihnachtszeit. Liebe und Freude und Segen für euch alle und die Kraft weiterzumachen. Alles Liebe nach Deutschland.

Tschüss!

von doa.

Quellen:

Dr. med. Margareta Griesz-Brisson
<https://t.me/margaretaskanal/702>

Das könnte Sie auch interessieren:

#Impfpflicht - www.kla.tv/impfpflicht

#Politik - www.kla.tv/Politik

#Deutschland - www.kla.tv/deutschland

Kla.TV – Die anderen Nachrichten ... frei – unabhängig – unzensiert ...



- was die Medien nicht verschweigen sollten ...
- wenig Gehörtes vom Volk, für das Volk ...
- tägliche News ab 19:45 Uhr auf www.kla.tv

Dranbleiben lohnt sich!

Kostenloses Abonnement mit wöchentlichen News per E-Mail erhalten Sie unter: www.kla.tv/abo

Sicherheitshinweis:

Gegenstimmen werden leider immer weiter zensiert und unterdrückt. Solange wir nicht gemäß den Interessen und Ideologien der Systempresse berichten, müssen wir jederzeit damit rechnen, dass Vorwände gesucht werden, um Kla.TV zu sperren oder zu schaden.

Vernetzen Sie sich darum heute noch internetunabhängig!

Klicken Sie hier: www.kla.tv/vernetzung

Lizenz:  *Creative Commons-Lizenz mit Namensnennung*

Verbreitung und Wiederaufbereitung ist mit Namensnennung erwünscht! Das Material darf jedoch nicht aus dem Kontext gerissen präsentiert werden. Mit öffentlichen Geldern (GEZ, Serafe, GIS, ...) finanzierte Institutionen ist die Verwendung ohne Rückfrage untersagt. Verstöße können strafrechtlich verfolgt werden.